

Der Ottawathal-Bezirk beginnt bei Grenville und Hawkesburg im Osten und erstreckt sich bis Des Joachims im Westen, dem gegenwärtigen Endpunkte der Flußschiffahrt, und umfaßt am Nordufer die Counties Ottawa und Pontiac, die beiden größten und holz- und mineralreichsten Counties Canada's, und die reichen und fruchtbaren Counties Prescott, Russell, Grenville, Carleton, Lanark und Renfrew, welche in Townships von je 10 Quadratmeilen Umfang eingetheilt sind, und dem letzten Censusaussweis zufolge 234,129 Bewohner haben. Er wird an beiden Seiten des Ottawaflusses von zahlreichen großen Nebenflüssen durchzogen, von denen manche die größten Ströme in Großbritannien übertreffen. Von denjenigen, die vom Norden kommen, sind die hauptsächlichsten die folgenden: Nation, du Piviere, Gatineau, Coulange und du Moine. An der Südseite sind der Madawaska, der Bonne Eglise und der Petawawa. Die südliche Seite des Ottawaflusses ist besonders gut für Ackerbauzwecke geeignet, da der Boden nicht so hügelig ist wie am Nordufer; doch sind auch die Thäler der das nördliche Ufer durchziehenden Flüsse, wie besonders das zwischen dem Laurentia-Gebirge und dem Ottawa, mit welchem dasselbe auf eine Strecke von 30 bis 40 Meilen parallel läuft, liegende Gebiet, zu Ackerbauzwecken trefflich geeignet. Zahlreiche blühende Städtchen und Dörfer liegen dem Ottawa entlang und in den anstoßenden Gebieten, und in der That kann man in jenen Theilen, wo der Urwald durch die Ansiedelung gelichtet ist, kaum zehn Meilen weit gehen, ohne auf wenigstens ein Dorf mit Postoffice, Schmiede, Kirchen, Schulhaus u. s. w. zu stoßen. Die rasch aufblühende Stadt Ottawa, die Hauptstadt Canada's, mit einer Bevölkerung von 21,545 Seelen, ist der Mittelpunkt, von welchem Vorräthe aller Art bezogen werden können, und bietet dagegen einen vorzüglichen Absatzmarkt für alle Produkte des oberen und unteren Ottawa, wie das Land östlich und westlich gewöhnlich genannt wird. Verbindung zwischen dem Ausgangspunkte der Schifffahrt auf dem Ottawa und den Gewässern des Huronsees wird vermittelt des Frenchflusses und des Ripissingsees beabsichtigt; eine Eisenbahn von Quebec, dem Nordufer entlang bis zum Huronsee ist projectirt, während an der Südseite die jetzt von Ottawa bis Carleton Place befahrene Canada Centralbahn rasch ihrer Vollendung entgegengeführt wird. Die Montreal und Ottawa Junction wird in Bälde in Angriff genommen werden, und eine Bahnlinie von Pembroke nach Kingston wird gegenwärtig gebaut. Verbindung mit dem St.